

Englisch GS - Gründe ohne Lehrwerk

Beitrag von „Dejana“ vom 20. August 2010 11:43

Ich unterrichte Französisch als erste Fremdsprache und wir arbeiten ohne Lehrwerk. (Wir arbeiten in allen Fächern, ausser Mathe, ohne Lehrwerk.) Die Gründe dafür?

- Der Fokus im Primarbereich liegt bei uns auf Verstehen und Sprechen, nicht auf Schreiben und Lesen. (Zum Spiele spielen, Rollenspiele machen, Lieder singen und Videos anschauen brauche ich kein Buch.) Ich habe viele Geschichten - und Bilderbücher für Französisch und wir haben Zugang zu speziellen Seiten im Internet.
- Meine Schule hat kein Geld für die Anschaffung.
- Planung und Vorgaben kommen von der Sekundarstufe, die daher auch wissen, was wir gemacht haben.
- Französisch in der Primarstufe ist meist nur ein nebensächliches Fach, und soll nur zur Einführung in die Sprache dienen. So richtig geht's erst in der 7. los, mit drei Stunden pro Woche.
- Themen in Französisch können so besser an generelle Themen der anderen Stunden angepasst werden. (Wir fangen nach den Ferien z.B. mit "Wetter und Klima" an, also kann ich das auch in Französisch machen.) Die 6. Klassen fangen mit der Karibik an und schieben daher die eigentliche 3. Einheit an den Jahresanfang.
- Unsere Schüler kommen von bis zu 8 verschiedenen Schulen zu uns und hatten verschieden viel Französisch.

Wenn wir ein Lehrwerk hätten, würden wir uns eher verpflichtet sehen auch alles in dem Lehrwerk zu schaffen. Dafür haben wir einfach keine Zeit und die Prioritäten liegen woanders. Wir haben Vokabellisten und Arbeitshefte - selbst erstellt - für jede Einheit. So haben wir gewisse Vorgaben, aber wenn wir nicht alles schaffen ist das auch kein Beinbruch. Die Arbeitshefte sind nur Zusatzmaterial (und ganz nützlich, wenn man vertreten wird).